

Koblenzer Str. 73
Besucheranschrift:
St.-Johann-Str. 18
57072 Siegen

Vorlage zu TOP 5 der Zweckverbandsversammlung am 12.03.2009

Drucksache 195/20/09

Ihr Ansprechpartner: Herr Padt

Telefon: 0271 / 333-2433
Telefax: 0271 / 333-2430

E-Mail: padt@zws-online.de
Internet: www.zws-online.de

Siegen, den 13.03.2009

Erhöhung der Platzkapazität bei der Zugfahrt RB 39282 auf der RegionalBahn (RB) 92, BiggenseeExpress

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung stimmt der Verstärkung der Zugfahrt RB 39282 zu und beauftragt den Verbandsvorsteher, die Verstärkung bei der DB Regio NRW GmbH zu bestellen.

Sachdarstellung

Im Rahmen der Ausschreibung der Verkehrsleistungen der Dreiländer, zu der auch die RB 92, BiggenseeExpress, gehört, wurden u. a. auch die Platzkapazitäten der einzelnen Zugleistungen festgelegt. Grundlage dieser Festlegung war eine eigens für diesen Zweck durchgeführte Verkehrserhebung. Danach hat der Verkehrsanbieter, die DB Regio NRW GmbH, für die Zugfahrt RB 39282, Abfahrt Olpe um 15.10 Uhr, eine Mindestsitzplatzkapazität von 60 Sitzplätzen (1. und 2. Klasse) zu erbringen. Aufgrund der Fahrzeugkonfiguration wird tatsächlich eine Sitzplatzkapazität von 72 Plätzen (einschl. Klappsitze) angeboten, davon 64 Plätze in der zweiten Klasse und 8 in der ersten Klasse.

Im Rahmen des Nahverkehrsplans 2006 des Kreises Olpe wurde der ÖPNV neu geordnet und damit verbunden auch Parallelverkehre reduziert. Zum 01.08.2008 wurden die Linienbündel im Kreis Olpe aktiviert und die damit verbundene Schulzeitstaffelung umgesetzt. Mit der Umsetzung der Linienbündel ist es auch zu Verlagerungen im Schulverkehr auf den SPNV gekommen, u. a. auch auf die RB 92.

Während morgens die Kapazitäten ausreichen (3-fach-Traktion), sind nachmittags im Schulverkehr der Schulstandorte Olpe und Attendorn Spitzenbesetzungen von 110 Fahrgästen in der Zugfahrt 39282 festgestellt worden, die die Gesamtkapazität (rund 140 Plätze) zwar nicht erreichen, aber die Sitzplatzkapazität doch deutlich übersteigen. Mit einer Auslastung von rund 152% wird das im Nahverkehrsplan 2006 des ZWS, Punkt 5.2.6 definierte Qualitätsziel nicht mehr erreicht.

Auf der anderen Seite steigen durch diese Verlagerung die Anteile des ZWS an den Einnahmen aus der Schülerbeförderung nach dem VGWS-Tarif, wodurch ein Beitrag zur Gesamtfinanzierung der DreiLänderBahn geleistet wird.

Die Geschäftsstelle hat auf der Grundlage des Verkehrsvertrages ein Angebot von der DB Regio NRW zur dauerhaften Verstärkung der Zugleistung RB 39282 eingeholt. Danach wäre die DB Regio zu einem Preis von rund 19 T€/Jahr bereit, die vorgenannte Zugfahrt montags bis freitags an den 41 Schulwochen um eine 2. Einheit zu verstärken.

Die Geschäftsstelle schlägt vor, die Zugverstärkung mit der Maßgabe einer jährlichen Überprüfung der Nachfrage zu bestellen.

Paul Breuer
Verbandsvorsteher